

GEMEINDE TOBLACH
AUTONOME PROVINZ BOZEN



COMUNE DI DOBBIACO
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

**Beschlussniederschrift des
Gemeindeausschusses**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL
15.07.2026

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Anwesend sind:

**Verbale di deliberazione della
Giunta comunale**

UHR – ORE
15:00

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

Sono presenti:

Vor- und Zuname <i>Nome e cognome</i>	Eigenschaft	Qualifica	Abwes. entsch <i>Assente giust.</i>	Abwes. unentsch <i>Assente ingiust.</i>	Fernzugang <i>modalità remota</i>
Martin Rienzner	Bürgermeister	Sindaco			
Dipl. Agr. Florian Steinwandter	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco	X		
dott. Matteo Andronico	Gemeindereferent	Assessore			
Peter Kristler	Gemeindereferent	Assessore			
Christian Steinwandter	Gemeindereferent	Assessore			
Dr. Geol. Ursula Sulzenbacher	Gemeindereferent	Assessore			

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär

Assiste il Segretario comunale

Dr. Wilfried Taschler

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

Martin Rienzner

in seiner Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Ausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di **Sindaco** ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D

O G G E T T O

**Beauftragung des Unternehmens Artess
Restauro GmbH mit der bauhistorischen und
stratigraphischen Befundung der Alten
Bibliothek Toblach**

**Conferimento d'incarico alla ditta Artess
Restauro Srl per lo studio storico-architettonico
e stratigrafico della vecchia biblioteca di
Dobbiaco**

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Nach Anhören des Berichtes des zuständigen Referenten, welcher ausführt, dass für ein vertieftes Verständnis der bauhistorischen Entwicklung des Gebäudes sowie zur Erfassung der vorhandenen stratigraphischen Schichten eine zeitnahe bauhistorische und stratigraphische Befundung der Alten Bibliothek Toblach erforderlich ist;

Festgestellt, dass der Stellenplan der Gemeinde nachweislich keine Person vorsieht, die über eine einschlägige berufliche Fachkompetenz oder Qualifikation verfügt, um diese Aufgabe wahrzunehmen;

Nach Dafürhalten, deshalb gegenständlichen Auftrag extern zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in den Art. 21-ter des L.G. Nr. 1/2002, wonach die Gemeinden nur auf die Rahmenvereinbarungen zurückgreifen, die von der Agentur für öffentliche Verträge (AOV) in ihrer Eigenschaft als Stelle für Sammelbeschaffungen abgeschlossen werden. Für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert greifen die Gemeinden alternativ zum Beitritt zu den von der AOV abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurück oder auf das telematische System des Landes, wenn es keine Ausschreibungen für die Zulassung gibt;

Nach Feststellung, dass gegenwärtig auf der Plattform www.ausschreibungen-suedtirol.it keine aktive Rahmenvereinbarungen für die einzelnen Leistungen der gegenständlichen Ausschreibung bestehen;

Nach Feststellung, dass für gegenständliche Lieferung/Dienstleistung auf der Webseite der AOV keine Bezugspreise im Sinne des Art. 21-ter, Abs. 5 des L.G. Nr. 1/2002 veröffentlicht sind;

Nach Feststellung, dass auf dem Elektronischen Markt des Landes (EMS) keine entsprechende Zulassungsbekanntmachung vorhanden ist;

Nach Dafürhalten, deshalb ein eigenes autonomes Verfahren abzuwickeln;

Festgestellt, dass der Auftragswert unter € 140.000,00 (Dienstleistungen und Lieferungen) bzw. unter € 150.000,00 (Arbeiten) liegt;

Nach Einsichtnahme in den Art. 26, Abs. 1, Buchstaben a) und b), und Abs. 3 des L.G. vom 17.12.2015, Nr. 16, wonach die Vergabestellen Bauleistungen unter € 150.000,00 und Dienstleistungen und Lieferungen unter € 140.000,00 mittels Direktauftrag, auch ohne Konsultation von mehreren Wirtschaftsteilnehmern, vergeben, wobei die

LA GIUNTA COMUNALE

Sentita la relazione da parte del Referente competente, il quale riferisce che al fine di comprendere in modo approfondito lo sviluppo storico-edilizio dell'edificio e di rilevare le stratigrafie esistenti, si rende necessaria una tempestiva indagine storico-architettonica e stratigrafica dell'Antica Biblioteca di Dobbiaco;

Accertato che nell'organico del comune non è compreso nessun soggetto in possesso della specifica professionalità o qualificazione necessaria allo svolgimento di tale compito;

Ritenuto pertanto di affidare il presente incarico all'esterno;

Visto l'art. 21-ter della L.P. n. 1/2002, secondo il quale i Comuni, ricorrono solo alle convenzioni-quadro stipulate dal soggetto aggregatore provinciale Agenzia per i contratti pubblici (ACP). Per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, i Comuni, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale;

Constatato che al momento non esistono sulla piattaforma www.bandi-altoadige.it convenzioni-quadro attive con riferimento ai singoli prestazioni della presente gara;

Constatato che per il servizio/la fornitura in oggetto non sono pubblicati sul sito web dell'ACP prezzi di riferimento ai sensi dell'art. 21-ter, c. 5 della L.P. n. 1/2002;

Constatato che sul Mercato elettronico della provincia (MEPAP) non è disponibile un relativo bando di abilitazione;

Ritenuto pertanto di esperire una propria autonoma procedura;

Accertato che il valore dell'affidamento è inferiore a € 140.000,00 (servizi e forniture) ossia inferiore a € 150.000,00 (lavori);

Visto l'art. 26, co 1, lettere a) e b), nonché co. 3 della L.P. 17.12.2015, n. 16, a norma del quale le stazioni appaltanti procedono all'affidamento diretto per lavori di importo inferiore a € 150.000,00 e per servizi e forniture di importo inferiore a € 140.000,00, anche senza consultazione di più operatori economici, selezionando gli operatori

einzuladenden Wirtschaftsteilnehmer aus dem Verzeichnis laut Art. 27 unter Einhaltung der Grundsätze der Rotation, des freien Wettbewerbs, der Gleichbehandlung, der Nichtdiskriminierung, der Transparenz und der Verhältnismäßigkeit ermittelt werden;

Nach Dafürhalten des Gemeindevorstandes, da es sich um ein Vorhaben mit geringer Komplexität und kurzer Dauer handelt, gemäß Art. 33 des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 das Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebotes allein auf der Grundlage des Preises anzuwenden;

Berücksichtigt, dass die Ausschreibung aus folgenden Gründen nicht in Lose im Sinne von Art. 28, Abs. 1 des L.G. Nr. 16/2015 aufgeteilt wird:

- keine Beeinträchtigung des Wettbewerbs. Die Teilnahme von Kleinst-, Klein- und Mittelbetrieben, einschließlich ortsnahe Unternehmen, ist gewährleistet.
- es handelt sich um einen niedrigen Betrag, weshalb die Aufteilung in Lose zu unverhältnismäßigem Verwaltungsaufwand führen würde;

Darauf hingewiesen, dass laut APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 10, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 665 vom 08.08.2023, bei Vergaben mit geschätztem Wert unter € 140.000,00 für Lieferungen und Dienstleistungen und bis zu € 500.000,00 für Bauarbeiten das Nichtvorliegen eines grenzüberschreitenden Interesses im Sinne des Art. 26, Abs. 5 des L.G. Nr. 16/2015 angenommen werden kann;

Darauf hingewiesen, dass nach Durchführung einer Markterhebung mittels des telematischen Verzeichnisses der Wirtschaftsteilnehmer des Landes ein diesbezügliches Angebot der ARTESS Restauro GMBH, MwSt. Nr. 01389190214, eingeholt worden ist;

Darauf hingewiesen, dass die Wahl aus folgenden Gründen auf den genannten Wirtschaftsteilnehmer gefallen ist:

- er bietet ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis;
- er verfügt über die technischen Fähigkeiten und die Expertise;

Nach Einsichtnahme in dieses über die Plattform www.ausschreibungen-suedtirol.it eingereichte Angebot vom 22.06.2026, aus welchem hervorgeht, dass sich der genannte Wirtschaftsteilnehmer bereit erklärt, den gegenständlichen Auftrag für einen Betrag von € 2.400,00 (+ MwSt.) zu übernehmen;

Berücksichtigt, dass der Zuschlag dem Gemeindevorstand vorbehalten ist;

Festgestellt, dass das Angebot aus folgenden

ökonomischen da einladen aus dem Verzeichnis laut Art. 27, unter Einhaltung der Grundsätze der Rotation, des freien Wettbewerbs, der Gleichbehandlung, der Nichtdiskriminierung, der Transparenz und der Verhältnismäßigkeit ermittelt werden;

Ritenuto dalla giunta comunale trattandosi di un progetto di bassa complessità e breve durata, di utilizzare ai sensi dell'art. 33 della L.P. 17.12.2015, n. 16 il criterio dell'offerta economicamente più vantaggiosa sulla base del solo prezzo;

Considerato che la gara non viene suddivisa in lotti ai sensi dell'art. 28, co. 1 della L.P. n. 16/2015, per i seguenti motivi:

- nessuna pregiudicazione della concorrenza. La partecipazione delle microimprese, piccole e medie imprese, anche di prossimità, è garantita.
- si tratta di un importo esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe un onere amministrativo sproporzionato;

Rilevato che, secondo la linea guida PAB n. 10, approvata con deliberazione della Giunta provinciale n. 665 dell'08/08/2023, in presenza di appalti di importo stimato inferiore a € 140.000,00 per forniture e servizi e fino a € 500.000,00 per lavori l'assenza di un interesse transfrontaliero certo ai sensi dell'art. 26, co. 5 della L.P. n. 16/2015 può essere presunta;

Dato atto che, a seguito di una indagine di mercato svolta tramite consultazione dell'elenco telematico della Provincia Autonoma di Bolzano, è stata inoltrata relativa richiesta di offerta all'impresa ARTESS Restauro Srl, Partita IVA 01389190214;

Dato atto che la scelta è caduta al suddetto operatore economico per i seguenti motivi:

- offre un rapporto qualità/prezzo molto buono;
- possiede le capacità e le competenze tecniche;

Vista tale offerta del 22/06/2026, presentata tramite la piattaforma elettronica www.bandi-altoadige.it, dalla quale risulta che il citato operatore economico si dichiara disposto ad assumere l'incarico in oggetto per un importo di € € 2.400,00 (+ IVA);

Considerato che l'aggiudicazione è riservata alla giunta comunale;

Accertato che l'offerta può essere considerata

Gründen als angemessen einzustufen ist:

- es liegt ein Vergleichskostenvoranschlag des Unternehmens Dr. Mag. Martin Mittermair, und . PESCOLLER werkstätten GmbH, vor, der höher ist;
- der Preis orientiert sich an Marktwerten;

Darauf hingewiesen weiters, dass das Angebot auch in technischer Hinsicht bewertet wurde und als angemessen erachtet wird;

Nach Einsichtnahme in den Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 270 vom 28.05.2025 mit welchem für die Anwendung des Rotationsgrundsatzes die Vergaben unterhalb der EU-Schwellenwerte gemäß Art. 49 Abs. 3 des GvD Nr. 36/2023 nach ihrem wirtschaftlichen Wert in Gruppen eingeteilt worden sind;

Festgestellt, dass es sich um eine Direktvergabe unter € 5.000,00 handelt und folglich im Sinne des Art. 49, Abs. 6 des GvD Nr. 36/2023 von der Anwendung des Rotationsprinzips abgewichen werden kann;

Darauf hingewiesen, dass der Gemeindevorstand, als alleiniger Projektverantwortlicher (EPV) bestätigt, dass er sich im Hinblick auf das Verfahren nicht in einem, auch nur potenziellen, Interessenkonflikt befindet;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Auftragnehmer regeln;

Nach erfolgter Beratung;

Berücksichtigt, dass die Finanzierung der Gesamtausgabe von € 2.928,00, welche sich in Durchführung gegenständlichen Beschlusses ergibt, mit den Mitteln aus dem Haushalt der Gemeinde bestritten wird;

Mit Verweis auf:

- das L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 i.g.F.;
- das L.G. Nr. 17 vom 22.10.1993 i.g.F.;
- das G.v.D. Nr. 36/2023 und entsprechende Anhänge i.g.F.;
- in die Richtlinien 2014/23/EU, 2014/24/EU und 2014/25/EU des Europäischen Parlaments;
- in die APB - Anwendungsrichtlinie Nr. 4;
- das G.v.D. Nr. 81 vom 09.04.2008 i.g.F.;
- das L.G. Nr. 25 vom 12.12.2016 i.g.F.;
- das geltende einheitliche Strategiedokument;

congrua per i seguenti motivi:

- è disponibile un preventivo comparativo dell'azienda Dr. Mag. Martin Mittermair, e PESCOLLER werkstätten Srl, che risulta essere superiore;
- il prezzo è basato su valori di mercato;

Dato atto inoltre che l'offerta è stata valutata anche sotto l'aspetto tecnico e ritenuta congrua;

Vista la deliberazione della Giunta comunale n. 270 del 28.05.2025, con la quale, per l'applicazione del principio di rotazione, gli affidamenti inferiori alle soglie europee sono stati ripartiti in fasce in base al valore economico, ai sensi dell'art. 49, co. 3 del D.Lgs. n. 36/2023;

Accertato che trattasi di affidamento diretto di importo inferiore a € 5.000,00 e, di conseguenza, è consentito derogare all'applicazione del principio di rotazione, ai sensi dell'art. 49, co. 6 del D.Lgs. n. 36/2023;

Dato atto che il segretario comunale, quale responsabile unico del procedimento (RUP), dichiara di non trovarsi in una situazione di conflitto di interessi, neanche potenziale, rispetto al procedimento in oggetto;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'affidatario;

Esaurita la discussione;

Considerato che al finanziamento della spesa totale di € 2.928,00, derivante dall'esecuzione della presente deliberazione, viene fatto fronte con i fondi di bilancio del comune;

Richiamati:

- la L.P. 17.12.2015, n. 16 i.v.;
- la L.P. 22.10.1993, n. 17 i.v.;
- il D.lgs. n. 36/2023 e rispettivi allegati i.v.;
- le direttive le 2014/23/UE, 2014/24/UE e 2014/25/UE del Parlamento europeo;
- la linea Guida PAB n. 4;
- il D.lgs. n. 81 del 09.04.2008 i.v.;
- la L.P. 12.12.2016, n. 25 i.v.;
- il documento unico di programmazione in vigore;

- den geltenden Haushaltsvoranschlag;
- die programmatischen Richtlinien zur Durchführung des Haushaltsvoranschlages;
- die geltende Verordnung zur Regelung der Verträge;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;

Nach Einsichtnahme in die vorliegende Beschlussvorlage, vorgelegt von der zuständigen Referentin / vom zuständigen Referenten;

Darauf hingewiesen, dass zu gegenständlicher Beschlussvorlage die folgenden positiven Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ abgegeben wurden:

- fachliches Gutachten, erteilt vom Verantwortlichen des Dienstes, Dr. Wilfried Taschler, am 06.07.2026:

POSITIV - We09UFIEpKPJxOYzGET5Hd7GBi+m71g+FR0X3EcuIGE= - POSITIVO

- Gutachten hinsichtlich der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit, erteilt vom Verantwortlichen des Finanzdienstes, Dr. Greta Mair, am 13.07.2026:

POSITIV - VviO7soSHBZTIKCFdACo9CoVatkr/D5KpmglzzJ1x5E= - POSITIVO

und bestätigt

- dass für diese Ausgabenverpflichtung die erforderliche finanzielle Deckung gegeben ist; ☒
- dass sich aus der vorliegenden Beschlussvorlage keine Ausgabe ergibt; ☐
- die Verbuchung der Einnahme vorzunehmen; ☐

Nach Einsichtnahme in das R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“;

B E S C H L I E S S T
einstimmig und in gesetzlicher Form:

1. Das Unternehmen ARTESS Restauro GMBH, MwSt.-Nr. 01389190214, mit der Durchführung der bauhistorischen und stratigraphischen Befundung der Alten Bibliothek Toblach für einen Betrag von € 2.400,00 (+ MwSt.) in Übereinstimmung mit dem Angebot vom 22.06.2026 zu beauftragen.
2. Die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil gegenständlichen Beschlusses bilden, auch wenn sie materiell nicht beiliegen, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten,

- il bilancio di previsione corrente;
- gli atti programmatici di indirizzo attuativi del bilancio;
- il vigente regolamento per la disciplina dei contratti;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;

Vista la proposta di delibera agli atti, presentata dall'assessora / dall'assessore competente;

Dato atto che sulla presente proposta di deliberazione sono stati espressi i seguenti pareri favorevoli ai sensi degli artt. 185 e 187 della L.R. 03/05/2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“:

- parere in ordine alla regolarità tecnica espresso il 06.07.2026 dal responsabile del servizio, Dr. Wilfried Taschler:

- parere in ordine alla regolarità contabile espresso il 13.07.2026 dal responsabile del servizio finanziario, Dr. Greta Mair:

e dichiara

- che per l'impegno di spesa esiste la necessaria copertura finanziaria;
- che della presente proposta di deliberazione non deriva nessuna spesa;
- di provvedere all'imputazione dell'entrata;

Vista la L.R. 03/05/2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“;

D E L I B E R A
ad unanimità di voti e nella forma di legge:

1. Di incaricare l'impresa ARTESS Restauro Srl, Part.IVA 01389190214, dell'esecuzione dell'indagine storico-architettonica e stratigrafica dell'Antica Biblioteca di Dobbiaco per un importo di € 2.400,00 (+ IVA), giusta l'offerta del 22/06/2026.
2. Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante della presente deliberazione anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali

die das Vertragsverhältnis mit dem Auftragnehmer regeln, zu genehmigen.

3. Darauf hinzuweisen, dass gemäß Art. 36, Abs. 1 des L.G. Nr. 16/2015 für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden muss, da der Ausschreibungsbetrag unter € 40.000,00 liegt.
4. Den Vertrag im Sinne des Art. 18 des GvD. Nr. 36/2023 in elektronischer Form mittels Korrespondenz gemäß den im Handel geltenden Gebräuchen in Form eines Briefwechsels abzuschließen.
5. Den Bürgermeister zu beauftragen und zu ermächtigen, denselben Vertrag zu unterzeichnen.
6. Darauf hinzuweisen, dass im Sinne des Art. 32, Absatz 1 des L.G. Nr. 16/2015 die Kontrollen der Erklärungen über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen für Vergaben bis zu einem Betrag von € 150.000,00, die über elektronische Instrumente abgewickelt werden, von der Agentur durchgeführt werden, die das zentrale telematische Verzeichnis der Wirtschaftsteilnehmer stichprobenartig kontrolliert.
7. Als Verantwortlichen für die Durchführung den zuständigen Gemeindereferenten zu ernennen.

8. Verbuchung im Haushaltsplan:

Kap./intervento	K.st./cdc	Verpfl./impegno
01112.02.30500	11100	670 2026

9. Den genannten Betrag nach Überprüfung der ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrages gegen Vorlage der Rechnung ohne Fassung eines eigenen Beschlusses zu liquidieren und auszubezahlen, sofern er sich innerhalb der Grenzen der vorliegenden Ausgabenverpflichtung bewegt;
10. Gleichzeitig mit dem Aushang an der Amtstafel / Internetseite der Gemeinde eine Abschrift gegenständlichen Beschlusses den Fraktionsprechern im Gemeinderat durch Hinterlegung an der eigens im Rathaus dafür vorgesehenen Stelle auszuhändigen.
11. Das Original dieses Dokuments in den digitalen Archiven der Gemeinde Toblach im Sinne des Art. 22 des GvD vom 07.03.2005, Nr. 82 i.G.F. aufzubewahren.

BESCHLIESST

einstimmig und in gesetzlicher Form:

12. Gegenständlichen Beschluss im Sinne des Art. 183, Abs. 4, des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol" in

che disciplinano il rapporto contrattuale con l'affidatario.

3. Di dare atto che, ai sensi dell'art. 36, co. 1 della L.P. n. 16/2015, per l'affidamento in oggetto non deve essere prestata alcuna garanzia, in quanto l'importo a base di gara è inferiore a € 40.000,00.
4. Di stipulare il contratto in forma elettronica mediante corrispondenza secondo l'uso commerciale, consistente in un apposito scambio di lettere, ai sensi dell'art. 18 del D.Lgs. n. 36/2023.
5. Di incaricare e autorizzare il Sindaco a sottoscrivere il contratto medesimo.
6. Di dare atto che, ai sensi dell'art. 32, comma 1 della L.P. n. 16/2015, i controlli relativi alle dichiarazioni sul possesso dei requisiti di partecipazione per affidamenti fino ad un importo di € 150.000,00, svolti con strumenti elettronici, vengono effettuati dall'Agenzia che controlla centralmente a campione l'elenco telematico degli operatori economici.
7. Di designare quale responsabile dell'esecuzione l'assessore comunale competente.

8. Iscrizione al bilancio:

Betrag/import	CIG	CUP
2.928,00 €	BC351E9357	

9. Di liquidare e pagare il citato importo, previo controllo della regolare esecuzione dell'incarico, dietro presentazione della fattura, senza adozione di apposita deliberazione, qualora sia ricompreso nei limiti del presente impegno di spesa.
10. Di comunicare copia della presente delibera ai capigruppo consiliari contestualmente all'affissione all'albo / sito internet del comune mediante deposito nell'apposito luogo nel municipio.
11. Di conservare l'originale del presente documento negli archivi informatici del Comune di Dobbiaco ai sensi dell'art 22 del D.Lgs. del 07/03/2005, n. 82 i.v..

DELIBERA

ad unanimità di voti e nella forma di legge:

12. Di dichiarare la presente deliberazione immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4, della L.R. 03.05.2018, n. 2 „Codice

Anbetracht der als dringend erachteten Notwendigkeit einer Prozessoptimierung für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Rechtsmittel: Jeder Bürger kann gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben; dieser wird davon in der ersten folgenden Sitzung unterrichtet. Gegen diesen Beschluss kann außerdem innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim regionalen Verwaltungsgericht in Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD. Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“, in considerazione della ritenuta urgente necessità di un’ottimizzazione dei processi.

Mezzi d’impugnazione: Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione, presentare opposizione a questa deliberazione alla Giunta comunale che ne verrà informata nella prima seduta successiva. Contro questa delibera può essere presentato inoltre ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano entro sessanta giorni dall’esecutività. Se la deliberazione riguardasse l’affidamento di appalti pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell’art. 120, comma 5, D.lgs. n. 104/2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell’atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

der Bürgermeister - il Sindaco
Martin Rienzner

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)

Letto, confermato e sottoscritto

der Gemeindesekretär - il Segretario comunale
Dr. Wilfried Taschler

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)